

publicateur

JUNI 2017 | UNABHÄNGIGE VERÖFFENTLICHUNG
VON PUBLICATEUR IM HANDELSBLATT



Digitalgipfel 2017

DAS RISIKO WÄCHST

Sicherheitsstrategien und spezielle Policen schützen Unternehmen vor den Gefahren der digitalisierten Welt.

→ SEITE 5

MEDIZIN AUS DER APP

Das Smartphone wird zum Untersuchungsinstrument – der Mensch bleibt weiter im Mittelpunkt.

→ SEITE 8

INDUSTRIE 4.0 ZUM ANFASSEN

Wenn Maschinen miteinander reden und Werkstücke ihren Weg selbstständig finden, dann sind sie Teil der Smarten Fabrik.

→ SEITE 17

MEHR AUSBAU WAGEN

Die digitale Welt braucht High-Speed-Internet. Beim Breitbandausbau hapert es in einigen Gebieten jedoch.

→ SEITE 20

Cyber-Zeitalter: Wie sicher sind Unternehmensdaten?

Die Digitalisierung ist in vollem Gange. Eine herausfordernde Begleiterscheinung: Cyber-Risiken. Die Frage ist längst nicht mehr, ob man angegriffen wird, sondern wann. Unternehmer müssen neben Maschinenschäden auch den Diebstahl oder Verlust ihrer Daten verhindern. Externe Berater wie der Industriesachversicherer FM Global helfen dabei, Risiken zu identifizieren und diese durch maßgeschneiderte Lösungen zu minimieren.

Wer ein vernetztes Unternehmen führt, muss Maschinen, Produktionsverfahren und sensible Unternehmensdokumente unter anderem vor Schadsoftware und Denial-of-Service-Angriffen schützen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei den Daten, die über Erfolg und Marktposition entscheiden. Um ortsunabhängig auf sie zugreifen zu



FOTO: FM GLOBAL/SHUTTERSTOCK/
FOTOGESTOBER

FÜR DEN ERNSTFALL SOLLTE JEDES UNTERNEHMEN
EINEN BUSINESS-CONTINUITY-PLAN HABEN

können, werden Dokumente mittlerweile nicht mehr wie früher in den eigenen vier Wänden auf isolierten Systemen lokal verwaltet, sondern immer häufiger in Clouds ausgelagert und gespeichert. In der aktuellen Studie „Cloud Monitor 2017“ von Bitkom Research und KPMG heißt es, dass bereits 65 Prozent der Unternehmen Cloud-Dienste nutzen. Doch das moderne Tool hat einen entscheidenden Nachteil: Die Daten verlassen das IT-Terrain des eigenen Unternehmens.

Exakte Analyse der Ausgangslage

Wie sicher sind die Daten in der Cloud? Sind die Daten bei einem Diebstahl versichert? Und wo befindet sich der Standort des Rechenzentrums? Nicht nur Datenschutzgesetze variieren von Land zu Land, sondern auch die Stärke der Bedrohung durch Naturkatastrophen. Immer häufiger werden neue Rechenzentren in Asien errichtet, wie zum Beispiel in Japan. Hier werden pro Monat durchschnittlich 73 Beben gemessen, die einen Wert von 4.0 oder höher auf der Magnituden-Skala erreichen. Würde das Rechenzentrum den landestypischen Elementarrisiken standhalten?

Resilienz gegenüber Cyber-Risiken aufbauen

Bevor die Cloud-Nutzung in Erwägung gezogen wird, ist ein Blick in die eigene Versicherung empfehlenswert. Wie



FOTO: FM GLOBAL

AUTOR
NIGEL TODD
CLIENT SERVICE MANAGER,
OPERATIONS VICE PRESIDENT
FM GLOBAL IN DEUTSCHLAND

wird der Verlust von Daten gehandhabt? Der Industriesachversicherer FM Global sagt zum Beispiel ganz deutlich, dass Daten versicherte Gegenstände sind. Auch bei einem Cyber-Angriff auf die Cloud sind im Ernstfall Sach- und Ertragsausfallschäden gedeckt. Ferner unterstützt FM Global seine Kunden seit über 15 Jahren beim Umgang mit möglichen Cyber-Gefahren. Erst kürzlich hat der Versicherer zwei Engineering- und Underwriting-Einheiten gegründet, die standort- und kundenspezifische Bewertungsstandards, Instrumente und Methoden zur weiteren Risikominimierung im Bereich Cyber entwickeln. Des Weiteren ist jedem Unternehmen zu raten, einen Business-Continuity-Plan zu erstellen, sodass im Falle eines Schadens das Fortbestehen des Unternehmens gewährleistet ist.

Um die Vorteile der Digitalisierung möglichst sicher nutzen zu können, müssen sich Entscheider intensiv mit den potenziellen Risiken auseinandersetzen. Bei der Analyse möglicher Sicherheitslücken sowie deren Minimierung sollte stets das kombinierte Fachwissen von IT-Spezialisten und externen Beratern beachtet werden.